

Protokoll

Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land

am 24. November 2015, von 17.00 bis 19:00 Uhr in Gatersleben

Teilnehmer

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	29
davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht)	24(82,7 %)
darunter Wirtschafts- und Sozialpartner:	15 (62,5 %)
davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner:	1
Beschlussfähigkeit:	ja

1. Begrüßung (Hase, Lange)
2. Informationen (Böttger, Hünsche)
3. Beschluss Geschäftsordnung
4. Aufnahme von Projekten in den Pool
5. Beschluss Prioritätenliste
6. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung / Protokoll der letzten Sitzung

Herr Hase begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land. Herr Hase stellt fest, dass entsprechend der Geschäftsordnung rechtzeitig eingeladen wurde. Er weist darauf hin, dass ggf. die übermittelten Unterlagen nicht der gewohnten Qualität entsprach, jedoch haben die Mitglieder der Koordinierungsgruppe und die an der Vorbereitung Beteiligten sich Mühe gegeben, allen zwingenden Ansprüchen gerecht zu werden, obwohl derzeit kein Leadermanagement vorhanden ist. Des Weiteren stellt Herr Hase fest, dass über 50 % der Wirtschafts- und Sozialpartner vertreten sind (15 von 18 WiSo-Partnern). Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Informationen

Herr Hase begrüßt die Vertreterin des LVWA Frau Böttger und bittet sie, Ausführungen zu den Richtlinien und weiteren Eckdaten für LEADER in Sachsen-Anhalt zu machen. Frau Böttger erläutert das Vorgehen des Landes seit der Bestätigung der Gruppen am 20.08.2015 und die erforderlichen Anpassungen der LAG in der LES. Sie macht auf die Erklärung zum Interessenkonflikt aufmerksam, die von allen Mitgliedern dieser Sitzung zu unterzeichnen ist. Bei den einzelnen Beschlüssen haben diejenigen, die in einem Interessenkonflikt stehen, dieses kund zu tun und dürfen nicht an der Abstimmung teilnehmen. Zur Vorstellung des Entwurfes der RELE-Richtlinie als bisheriges Hauptinstrument der Förderung in LEADER übergibt sie Herrn Hünsche (ALFF Mitte) das Wort. Herr Hünsche erläutert die zum heutigen Tage bekannten Inhalte der RELE und weist auf Besonderheiten hin. Antragsformulare liegen derzeit noch nicht vor. Frau Böttger stellt anschließend die neue LEADER-Richtlinie vor, aus der z.B. Kooperationsvorhaben gefördert werden können. Teilweise unterscheiden sich die Fördersätzen und Förderhöchstsummen zu den Festlegungen der RELE.

TOP 3 Beschluss Geschäftsordnung

Herr Hase stellt die angepasste Geschäftsordnung zur Beschlussfassung. Er weist zusätzlich auf einen Satz zur Vertretungsregelung in § 5 (2) der Geschäftsordnung hin, der da lautet: „Bei natürlichen Personen als Mitglied der LAG kann auch ein Nichtmitglied Bevollmächtigter sein.“ Dies würde bedeuten, dass eine

Privatperson auch ein Familienmitglied als Vertretung zur Sitzung schicken kann, das bisher keine Erfahrung mit dem LEADER-Prozess hat. In der LAG Aschersleben_See_Land gab es bisher die Vorgehensweise, dass vorab ein autorisierter Vertreter zu benennen ist und nur dieser kann das Mitglied vertreten. Herr Hase schlägt vor, dies so beizubehalten. Die Abstimmung dazu erfolgt einstimmig.

Anschließend wird der Beschluss zur gesamten Geschäftsordnung gefasst:

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land beschließt die vorgelegte und angepasste Geschäftsordnung für die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land.

Begründung: Die Anerkennung der Region Aschersleben_See_Land als LEADER-Region im August 2015 ist mit der Erfüllung von Auflagen verknüpft. Eine Auflage ist die Anpassung der Geschäftsordnung an die Mustergeschäftsordnung des Landes Sachsen-Anhalts.

Interessenkonflikt: keiner

damit stimmberechtigte Mitglieder: 24

Beschlussergebnis: einstimmig

TOP 4 Aufnahme von Projekten in den Projektpool

Die LAG Aschersleben_See_Land hat in der LES einen Projektpool angelegt, aus dem auch für 2016 Projekte in die Prioritätenliste aufgenommen werden sollen. Bei der Abfrage in Vorbereitung der Erarbeitung dieser Prioritätenlisten sind darüber hinaus auch noch weitere Projekte eingegangen, die bisher nicht in diesem Pool aufgenommen waren. Dies soll jetzt nachgeholt werden.

Herr Wiechmann als Vertreter der Kirchen im Wippertal stellte das Projekt der Kirche Drohndorf vor, das einstimmig in den Projektpool aufgenommen wurde.

Herr Kienast stellte nachfolgend sein Projekt zur Sanierung eines denkmalgeschützten Hauses in Hoym vor. Auch dieses Projekt wurde einstimmig in den Projektpool aufgenommen.

TOP 4 Beschluss Prioritätenliste

Herr Hase erklärt, dass die 1. FOR-Rate nicht – wie bislang verkündet – für die ersten zwei Jahre gilt, sondern für die Jahre 2016 bis 2018, so dass es sinnvoll ist, für das Jahr 2016 noch nicht alle finanziellen Mittel der Gruppe zu verbrauchen. Herr Hase hatte alle potenziellen Projektträger im Vorfeld angeschrieben und um ihre Projektunterlagen gebeten, im Falle das Projekt soll 2016 umgesetzt werden. Die eingereichten Projekte wurden in der Koordinierungsgruppe geprüft und entsprechend des Projektbewertungsbogens bewertet. Teilweise konnten die Projekte nicht vollständig bewertet werden, da Unterlagen oder Aussagen fehlten und deshalb die formellen Kriterien nicht erfüllt waren. Die Diskussion stand vor der Beurteilung, ob die Projekte vollständig bis zum 1. März 2016 eingereicht werden können und ob eine Umsetzbarkeit bis Ende 2016 gegeben ist. Herr Hase stellte zuerst die Projekte vor, die aus verschiedenen Gründen nicht aufgenommen werden können.

In einem ersten Schritt müssen jetzt die einzelnen Projekte auf der Prioritätenliste 2016 als LEADER-Projekt bestätigt werden. Herr Hase stellt die Projekte einschließlich ihrer Punktzahl zur Beschlussfassung. Ein entsprechender Interessenkonflikt wird bei jeder Beschlussfassung dokumentiert.

Beschluss über jedes einzelne Vorhaben einschl. Bewertung

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land nimmt das Projekt „**Verbesserung Produktions-/ Arbeitsbedingungen für Handwerksbetrieb durch Verlagerung der Tischlerei / Zimmerei Goebel aus dem Ortskern an den Ortsrand von Groß Schierstedt**“ mit 26,4 Punkten in ihre Prioritätenliste 2016 auf.

Interessenkonflikt: Herr Goebel ist kein stimmberechtigtes Mitglied und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

damit stimmberechtigte Mitglieder: 24

Beschlussergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land nimmt das Projekt „**Instandsetzung und Nutzungserweiterung Kirche Wilsleben, inklusive Umfeldgestaltung**“ mit 13,2 Punkten in ihre Prioritätenliste 2016 auf.

Interessenkonflikt: Herr Lörzer nimmt nicht an der Abstimmung teil.

damit stimmberechtigte Mitglieder: 23

Beschlussergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land nimmt das Projekt „**Energetische Sanierung eines Mehrgenerationen-Wohngebäudes**“ mit 12,1 Punkten in ihre Prioritätenliste 2016 auf.

Interessenkonflikt: Familie Scherf ist kein stimmberechtigtes Mitglied und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

damit stimmberechtigte Mitglieder: 24

Beschlussergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land nimmt das Projekt „**Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für Familien und barrierefreies Wohnen für Senioren durch Schaffung von Wohnraum im ländlichen Raum**“ mit 9,9 Punkten in ihre Prioritätenliste 2016 auf.

Interessenkonflikt: Herr Kienast ist kein stimmberechtigtes Mitglied und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

damit stimmberechtigte Mitglieder: 24

Beschlussergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land nimmt das Projekt „**Umnutzung und Sanierung Kirche St. Kilian in Schackstedt**“ mit 5,5 Punkten in ihre Prioritätenliste 2016 auf.

Interessenkonflikt: Herr Rieland nimmt nicht an der Abstimmung teil.

damit stimmberechtigte Mitglieder: 23

Beschlussergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land nimmt das Projekt „**Aufwertung des ehemaligen Burgberges in Aschersleben _ Teilprojekt 1**“ mit 5,5 Punkten in ihre Prioritätenliste 2016 auf.

Interessenkonflikt: Herr Heidenreich ist kein stimmberechtigtes Mitglied und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

damit stimmberechtigte Mitglieder: 24

Beschlussergebnis: einstimmig

Aufgrund der Punktgleichheit einiger Projekte ist jetzt über die Rangfolge zu beschließen. Folgende Beschlüsse werden gefasst.

Die Projekte

- „**Umnutzung und Sanierung Kirche St. Kilian in Schackstedt**“
- „**Aufwertung des ehemaligen Burgberges in Aschersleben _ Teilprojekt 1**“

haben mit 5,5 Punkten die gleiche Punktzahl. Folgender Beschluss wird gefasst.

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2016 mit einer Punktzahl von 5,5 wie folgt

Projekt/Priorität: „**Umnutzung und Sanierung Kirche St. Kilian in Schackstedt**“

Projekt/Priorität: „**Aufwertung des ehemaligen Burgberges in Aschersleben _ Teilprojekt 1**“

Interessenkonflikt: Herr Rieland nimmt nicht teil

damit stimmberechtigte Mitglieder: 23

Beschlussergebnis: einstimmig

Beschluss Prioritätenliste 2016

Damit ergibt sich die folgende Prioritätenliste 2016 für die LEADER-Region Aschersleben_See_Land

Projekt	Punktzahl	Brutto	Fördersumme	Förderinstrument
Tischler Goebel	26,4	249.900,00 €	50.000,00 €	LEADER
Kirche Wilsleben	13,2	180.700,00 €	50.000,00 €	RELE
Mehringen Mehrgenerationen	12,1	95.200,00 €	36.000,00 €	RELE
Denkmalgeschütztes Haus Hoym	9,9	249.900,00 €	50.000,00 €	RELE/ LEADER
Schackstedt Kirche	5,5	60.000,00 €	22.600,00 €	RELE/ LEADER
Burgberg Aschersleben	5,5	21.000,00 €	18.000,00 €	LEADER
Summe		859.500,00 €	227.640,00 €	

Herr Hase stellt die Prioritätenliste 2016 zur Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Aschersleben_See_Land beschließt die vorgelegte und abgestimmte Prioritätenliste 2016.

Begründung: Die Prioritätenliste 2016 stellt die Wichtigkeit der Projekte der Lokalen Aktionsgruppe dar. Nach dieser Reihenfolge sollen die bei den Bewilligungsstellen eingereichten LEADER-Projekte bewilligt werden.

Interessenkonflikt: keiner

damit stimmberechtigte Mitglieder: 24

Beschlussergebnis: einstimmig

Herr Hase weist darauf hin, dass die Projekte nun entsprechend vorzubereiten sind, damit sie zum 01.03.2016 eingereicht werden können.

TOP 5 Sonstiges

Herr Dr. Jung fragt nach, was aus dem Projekt „Radweg Aschersleben – Westdorf“ geworden ist. Nach seiner Kenntnis sollte dies doch 2016 umgesetzt werden. Herr Schaffhauser als Vertreter der Stadt Aschersleben erklärt, dass die Stadt Aschersleben beschlossen hat, in 2016 keine Projekte umzusetzen.

Her Lange richtet sich an die Vertreter der Landesbehörden und weist darauf hin, wie schwierig die Arbeit in den Gruppen ist ohne ein offizielles Management. Die Arbeit ist von den ehrenamtlich Tätigen kaum leistbar. Er bittet um Weitergabe dieses Hinweises an die entsprechenden Stellen.

Frau Dr. Schwannecke fragt nach dem Projekt im Umfeld der Kirche Frose. Herr Hase erläutert, dass es hier Rücksprachen mit dem Antragsteller gab. Dieser sieht sich aber außerstande, in 2016 das Projekt umzusetzen.

Protokoll aufgestellt: E. Wolter, 17.11.2015